

Protokoll zur Themengruppe Soziale Qualitäten

Datum und Zeit: 17. März 2004, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
 Ort: 157. Grundschule
 Teilnehmer: siehe Anhang
 Moderation: Anja Moritz (ZAROF.)

1. Besichtigung des Jugendfreizeittreffs KOJULE (Axel Mönig)	1
2. Thema Jugend im Leipziger Westen	1
3. Projektbewertung	2
Projekt Josephstrasse (Christine Weiß, Lindenauer Stadtteilverein e.V.)	2
Projekt WEST.END (Martin Heering, Lofft)	2
Projekt Knochenplatz (Martin Heering, Lofft).....	3
4. Termine.....	3
5. Teilnehmerliste.....	4

1. Besichtigung des Jugendfreizeittreffs KOJULE (Axel Mönig)

Besichtigung und Vorstellung von Programm und Konzept der Einrichtung.

2. Thema Jugend im Leipziger Westen

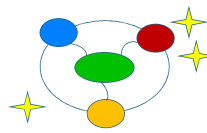
Bei diesem Treffen stand das Thema Jugend im Leipziger Westen im Mittelpunkt. Ziel war es, gemeinsam zu erarbeiten, welche Defizite es in Hinblick auf das Stadtgebiet Leipziger Westen im Jugendbereich gibt und Antworten auf die Frage zu finden, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Mitarbeiter aus verschiedenen Jugendeinrichtungen und des Jugendamtes waren gefragt, gemeinsam Knackpunkte und stadtteilbezogenen Problem zu benennen.

Verschiedene Einrichtungen und Projekte (Projekt Drahtseil des Zentrum für Integration, RAA mit den Schulclubs am Adler und in der Helmholtzstraße und Die Kugel) stellten kurz ihr Angebot und ihre Sicht auf aktuelle Probleme dar.

Zum Angebot gehören: offene Treffs und Angebote in Wohngebieten, Sportangebote und (transnationaler) sportlicher Austausch, Projektarbeit und -wochen, niedrigschwellige Angebote, Schulsozialarbeit, Bereitstellung von Räumen, (Ganztags-)Angebote in Schule (Helmholtzschule als Modellprojekt), Jobcenter zur Berufsorientierung, (Sucht-, Gewalt-) Prävention, Konfliktdienste, Beratung und Begleitung in Krisensituation und bei Behördenangelegenheiten. Schwierig ist teilweise die Zusammenarbeit mit Schulen.

In der nachfolgenden Diskussion wurden folgenden Punkte benannt und teilweise besprochen: Angebote für jüngere Kinder und volljährige Jugendliche, die noch nicht oder nicht mehr zur Zielgruppe offener Treffs gehören, das Graffiti-„Problem“ seit der Schließung der Wall-of-Fame. Laut Herrn Ehlert gehören diese Aufgaben in den Bereich des Jugendamtes und werden dort auch bearbeitet.

Ein Knackpunkt im Stadtraum ist der Karl-Heine-Platz. Hier fehlen soziale Kontrolle und weitere Angebote für die Kinder und Jugendlichen, die sich hier aufhalten. Auch Vandalismus stellt ein Problem dar. An einem Nachmittag pro Woche ist das Spielmobil des KAOS vor Ort. Es wurde die Idee benannt, das die Leipziger Tafel auf dem Platz eine Versorgung mit Essen anbieten könnte. (Anmerkung: Aufgrund der Hygienevorschriften ist dies eher schwierig.) Eine weitere Idee war die Aufstellung eines Bauwagens, der vom Spielmobil betreut



werden könnte. Dies liegt nach Aussage von Herrn Ehlert im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes.

Es zeigte sich, dass das Thema Jugend im Leipziger Westen bei diesem Treffen nicht erschöpfend diskutiert werden konnte. Raum für eine weitere, einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit zu diesem Thema kann die AG Gemeinwesen Leipziger Westen bieten. Die AG ist ein offenes Arbeitsgremium von im Gemeinwesen tätigen und aktiven. Die Planungen für 2004 sehen folgenden Themen vor: Infobörse, Materialbörse, gemeinsame Qualifizierung und das Kennenlernen verschiedener Einrichtungen. Kontakt kann über Tobias Habermann vom Quartiersmanagement Leipziger Westen aufgenommen werden.

Darüber hinaus ist es gewünscht, dass weitere Defizite und Vorschläge an die URBAN-Programmsteuerung gerichtet werden.

Herr Wischer informierte über Ganztagsangebote/Ganztagschulen. Zur Zeit werden im Schulverwaltungsamt die Anträge zu Förderung bearbeitet (auch Helmholtzschule und Schule am Adler). Eine Kooperation mit Akteuren aus dem Stadtgebiet ist in den Kriterien nicht verankert.

Verweis auf die neue, selbstgenerierende Webseite www.leipzig-sozial.de.

3. Projektbewertung

Die Bewertung von Projekten, die eine Förderung über URBAN II beantragen, ist ein der Aufgaben der Themengruppe. Bei der Bewertung sind eine Reihe von Kriterien zu berücksichtigen, die von der Themengruppe selbst erarbeitet wurden: Zielgruppenkriterium, Sozialkriterium, Nachhaltigkeitskriterium, Partizipationskriterium, Innovationskriterium, Stadtentwicklungskriterium und Imagekriterium.

Zur Effektivierung wurde beschlossen, das bisherige Verfahren zu modifizieren. Es wird nicht mehr jedes Kriterium separat bewertet. Die Kriterien fließen in die Diskussion der Gruppe und dadurch in die Bewertung ein. Es gibt ein Gesamtvotum für oder gegen ein Projekt durch die Themengruppe, in Verbindung mit einer Begründung für die Entscheidung.

Projekt Josephstrasse (Christine Weiß, Lindenauer Stadtteilverein e.V.)

Das Projekt wurde bereits in der vergangenen Themengruppe umfangreich vorgestellt. Für die Finanzierung des 1. Baulagers wird eine Förderung über ca. 7 500 € benötigt.

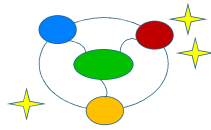
Durch die Themengruppe wurde die Förderung zu 100 % befürwortet, da das Gesamtprojekt sowohl soziale, als auch stadträumliche Entwicklungen mit dem Erlebnis einer Steigerung der Lebensqualität in einem sehr vernachlässigten Gebiet verbindet.

Weitere Informationen dazu unter: www.josephstrasse.de

Projekt WEST.END (Martin Heering, Lofft)

Das Projekt West-End-Unfinished von Lofft und Schaubühne Lindenfeld soll in diesem Jahr von Ende April bis Anfang Mai an zehn Tagen seine Fortsetzung finden. In den auf (modernen) Tanz fokussierten Aufführungen, in den Häusern, in Läden und im öffentlichen Raum (Josephstrasse), werden sowohl Einblicke in die laufende Arbeit der Theater, als auch Gastspiele geboten. Verschiedene Installationen und Performances begleiten die Angebote, in die auch die Bewohner einbezogen werden sollen.

Für das Programm im öffentlichen Raum/in der Josephstrasse werden ca. 10 000 € finanzielle Förderung durch URBAN II benötigt.



Durch die Themengruppe wurde die Förderung mit 14 Zustimmungen und Zehn Enthaltungen befürwortet.

Projekt Knochenplatz (Martin Heering, Lofft)

Ziel des Projektes ist die Belebung des Karl-Heine-Platzes durch die Entwicklung und Auf-führung eines Theaterstückes mit den Jugendlichen die sich dort aufhalten. Es gibt keinen Rückgriff auf ein bestehendes Stück, sondern im Mittelpunkt steht die gemeinsame Stück-entwicklung mit den Jugendlichen, ihr Lebensgefühl, ihre Musik. Der Platz mit seiner Ge-schichte als Friedhof, Drogenumschlagsplatz, Spielplatz und Brennpunkt bietet dafür den Ort und Rahmen. Das Projekt soll unter Mitarbeit einer Theaterpädagogin realisiert werden. Trä-ger des Projektes ist das Poetische Theater e.V. (in Kooperation mit Lofft).

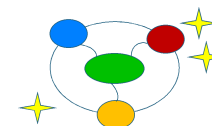
Fragen zu diesem Projekte betrafen den Bedarf und die Zusammenarbeit mit den Jugendli-chen. Bisher gab es noch keine Nachfrage bezüglich der Interessen für ein solches Projekt bei den Jugendlichen am Platz. Entscheidend ist die Betreuung der Jugendlichen nach Ab-schluss des Projektes. Diese kann bspw. durch die Zusammenarbeit mit einen Träger vor Ort erreicht werden, so die Hinweise von Mitarbeitern verschiedener Einrichtungen.

Für die Realisierung werden ca. 9 000 € Förderung durch URBAN II benötigt. Unter den vor-an genannten Bedingungen stimmte die Themengruppe einer Förderung des Projektes zu (mit drei Enthaltungen).

4. Termine

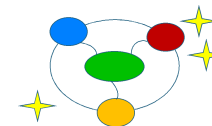
- Themengruppe Soziale Qualitäten – Stadteilfeste im Leipziger Westen: 21. April 2004, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr, Jurte Josephstraße
- Initiative (in) kleinZSCHOCHEr – 8. Forum Leipziger Westen: 29. April 2004, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Gemeindesaal der Taborkirche
- AG Gemeinwesen Leipziger Westen: 6. Mai 2004, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Quartiersla-den kleinZSCHOCHEr, Dieskaustraße 50
- Henriettenparkfest: 8. Mai 04, ab 14:00 Uhr im Henriettenpark

Anja Moritz (Moderatorin) – 6. April 04



5. Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Bockelmann	Dirk	Bündnis 90 / Die Grünen					info@gruene-leipzig.de
Diebler	Peggy	Quartiersmanagement kleinZ-SCHOCHER	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	4204671	Quartiersmanagement@kleinzschocher.de
Ehlert	Thomas	Jugendamt	Naumburger Straße 26	04229	Leipzig	1234319	tehlert@leipzig.de
Esk	Stefan	EGZ	Saarländer Straße 20	04229	Leipzig		stefanesk@gmx.de
Gessner	Diana	AWO / Kugel	Demmeringstraße 81	04177	Leipzig	4798953	
Golinski	Sonja		Karl-Heine-Straße 1 c	04229	Leipzig	4805885	Sonja.golinski@gmx.de
Habermann	Tobias	Quartiersmanagement Leipziger Westen	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	Quartiersmanagement@leipziger-westen.de
Heering	Martin	Lofft	Lindenauer Markt 11	04177	Leipzig	9617615	heering@lofft.de
Jäger	Harald	Das Nest e.V.	Endersstraße	04177	Leipzig	3917262	info@das-netz-ev.de
Lehwald	Gerhard	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	lehwald@leipziger-kinderbuero.de
Mönig	Axel	KOJULE	Hans-Driesch-Straße 43	04179	Leipzig	4774301	Kojule.leipzig@freenet.de
Moritz	Anja	ZAROF.	Philipp-Rosenthal-Straße 21	04103	Leipzig	217290	moritz@zarof-gmbh.de
Moritz	Brigitte	RAA	Sternwartenstraße 4	04103	Leipzig	2577247	Raa-leipzig@t-online.de
Niemann	Franke	Lofft / WEST.END	Lindenauer Markt 11	04177	Leipzig	9617615	frankeniemann@web.de



Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Plate	Bertram	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	plate@urban-leipzig.de
Raschke	Roman	Bürgerverein Leutzsch e.V.	Georg-Schwarz-Straße 140	04179	Leipzig	123-3706	buergerverein-leutzsch@web.de
Rößiger	Christiane	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	
Schiffler	Manuela	RAA Leipzig / Helmholtzclub	Helmholtzstrasse 4-6	04177	Leipzig	4802449	kife.helmholtzstrasse@epost.de
Schlichting	Christel	KAOS e.V. / Spielmobil	Wasserstraße 18	04177	Leipzig	4803842	spielmobil@kaos-leipzig.de
Schuster	Antje	Zentrum für Integration e.V. / Projekt Drahtseil	Demmeringstraße	04179	Leipzig	4955690	drahtseil@zfi-leipzig.de
Thomas	Kai	Urban-Kompetenz-Zentrum	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	thomas@urban-leipzig.de
Weiß	Christina	Lindenauer Stadtteilverein e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	4512012	lindenauerstadtteilverein@gmx.de
Werner	Rita	Kulturamt	Gerichtsweg 28	04103	Leipzig	1234230	rwerner@leipzig.de
Wischer	Wolfgang	Schulverwaltungsamt	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	123-1092	wwischer@leipzig.de